

| | |
|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Code | BA302 |
| Modultyp | minor |
| Niveau | specialised |
| Kategorie | Wahl |
| ECTS-Credits | 3 |
| Modulleitung | Dr. Patrick Weber |
| E-Mail Telefon | patrick.weber@fhnw.ch + 41 62 957 27 29 |
| Methodik und Didaktik | Inputs, Gastreferate, Diskussionen, Gruppenarbeiten |
| Leistungsnachweis | Präsenz |
| Empfehlung | BA105 Lebenslagen, soziale Probleme und Unterstützungssysteme BA106 Grundlagen des professionellen Handelns |
| Literatur | Wird online zur Verfügung gestellt. |
| Durchführung | Minimale Anzahl Studierende: 10 Maximale Anzahl Studierende: 30 |

Leitidee

Obwohl Sexarbeit schon seit über 75 Jahren in der Schweiz legal ist, wird sie nach wie vor tabuisiert. Es bestehen zahlreiche Vorurteile und Diskriminierungen und sie wird durch kontroverse und widersprüchliche Positionen charakterisiert.

Sexarbeiter*innen sind aufgrund ihrer Lebens- und Arbeitssituation mit gesundheitlichen, sozialen, finanziellen und rechtlichen Problemen konfrontiert. Aufgrund internationaler Mobilität arbeiten mehrheitlich Migrant*innen mit oder ohne legalen Arbeits- und Aufenthaltsstatus im Sexgewerbe. Manche Sexarbeiter*innen bestreiten ihre Arbeit selbstbestimmt und verfügen über eine Berufsidentität, während andere aufgrund prekärer ökonomischer Bedingungen (und von Menschenhandel betroffen) im Sexgewerbe arbeiten.

Sexarbeit ist ein dynamisches und komplexes soziales Feld und stellt hohe Anforderungen an die Sozialarbeitenden. Sie findet in unterschiedlichen sozialräumlichen Systemen (z.B. offene Strasse, Strichplätze, Clubs, Internet) statt, die die methodischen Vorgehensweisen der Sozialen Arbeit mitbestimmen. In diesem Modul werden die Teilnehmenden auf das Thema Sexarbeit sensibilisiert, sie lernen verschiedene Handlungsfelder der Sozialen Arbeit kennen und setzen sich aktiv mit möglichen Herausforderungen auseinander.

Modulinhalte

- Handlungsfelder der Sozialen Arbeit im Bereich Sexarbeit und ihre Herausforderungen
- Besichtigung Strichplatz in Zürich
- Gesellschaftlicher und rechtlicher Umgang mit Sexarbeit in der Schweiz und in anderen Ländern
- Lebens- und Arbeitssituationen von Sexarbeiter*innen (z.B. gesundheitliche und soziale Aspekte)
- Unterstützungsbedarf und Unterstützungsangebote
- Ausgewählte Forschungsergebnisse zur weiblichen und männlichen Sexarbeit

Professionskompetenz

Fachwissen

Sozialwesen, Sozialstaat und Rechtswesen
Soziale Probleme und Lebenslagen

Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zu forschen

Sozialkompetenz

Fähigkeit zur Kooperation

Selbstkompetenz

Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion

| Semester | Ort | Tag | Zeit |
|----------|-------|------------|-----------------|
| HS | Olten | Donnerstag | 16.15–18.00 Uhr |